

Landkreis Vorpommern-Rügen

Der Landrat



Landkreis Vorpommern-Rügen, Carl-Heydemann-Ring 67, 18437 Stralsund

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:
Mein Zeichen: 33
Meine Nachricht vom:
Bitte beachten Sie unsere Postanschrift unten!
Fachdienst: Gesundheit
Fachgebiet:
Auskunft erteilt: Jörg Heusler
Besucheranschrift: Carl-Heydemann-Ring 67
18437 Stralsund
027
Zimmer:
Telefon: 03831 357-2301
Fax: 03831 - 357442301
E-Mail: FD33@lk-vr.de
Stand: 03. März 2021

Sehr geehrte Eltern,

**in der Klasse ihres Kindes wurde eine SARS-CoV-2-Infektion festgestellt.
Bitte schenken Sie deshalb diesem Schreiben und den zwei beiliegenden Anlagen Ihre Aufmerksamkeit.**

Die aktuell gemeldeten Fälle im Kindes- und Jugendalter haben in der Regel einen milden Krankheitsverlauf. Jedoch wurden in der Vergangenheit meist alle in der Klasse oder definierten Gruppe befindlichen Kinder bzw. Jugendlichen in Quarantäne genommen. Die Folgen einer sich wiederholenden Unterbrechung des Schulunterrichtes oder auch der Betreuung Ihres Kindes durch angeordnete Quarantäne sind nach aktueller Datenlage schwerwiegender, als das Risiko einer SARS-CoV-2-Erkrankung selbst und der eventuell möglichen Langzeitfolgen.

Unter diesen Gesichtspunkten kann auch bei Folgefällen in der Einrichtung unter folgenden Bedingungen auf eine Quarantäne verzichtet werden:

Für 5 Tage nach letztem Kontakt zum Positivfall ist zu beachten:

- Tragen eines medizinischen MNS in Innenräumen
- Tägliche Antigen-Schnelltestungen an 5 aufeinanderfolgenden Tagen nach letztem Kontakt zum Indexfall bzw. jedem weiteren Fall. Auch Geimpfte und Genesene werden in das Testregime einbezogen.
- Positive Selbsttests immer mittels PCR (im Abstrichzentrum) abklären, auch wenn keine Symptome vorliegen
- Nach Ablauf von 5 Tagen ohne Folgefall kann zum regulären Schulbetrieb und Testregime zurückgekehrt werden

Postanschrift
Landkreis Vorpommern-Rügen
Carl-Heydemann-Ring 67
18437 Stralsund

Kontaktdaten
T: 03831 357-1000
F: 03831 357-444100
poststelle@lk-vr.de
www.lk-vr.de



Bankverbindung
Sparkasse Vorpommern
IBAN:
DE43 1505 0500 0000 0001 75
BIC: NOLADE21GRW

allgemeine Sprechzeiten
Dienstag 09:00-12:00 Uhr
13:30-18:00 Uhr
Donnerstag 09:00-12:00 Uhr
13:30-16:00 Uhr
oder Termin nach Vereinbarung



- Kontaktreduzierung zu Dritten, wo möglich (z. B.: soweit möglich auch in Pausenzeiten in der Schule, kein Vereinssport oder Musikschule, kein Besuch von vulnerablen Gruppen; geimpfte, genesene Kontaktpersonen sind davon ausgenommen)
- Empfohlene Hygieneregeln beachten (siehe Anlage: „Virusinfektionen - Hygiene schützt“).
- 1x täglich selbständige Symptomkontrolle für 14 Tage nach letztem Kontakt zum Fall (Das gilt auch für Geimpfte und Genesene.) (siehe Anlage: „COVID-19: Bin ich betroffen und was ist zu tun?“)
- Beim Auftreten von Erkrankungssymptomen: Sofortige Selbstisolation und telefonisch behandelnden Arzt/Ärztin konsultieren (siehe Anlage: „COVID-19: Bin ich betroffen und was ist zu tun?“). Folgen Sie den ärztlichen Anordnungen.

Das Gesundheitsamt kann nach individueller Bewertung des Infektionsgeschehens weitergehende Maßnahmen treffen.

Für Rückfragen an das Gesundheitsamt nutzen Sie bitte folgende

Telefonnummer: 03831 357-2301

oder E-Mail: FD33@lk-vr.de

Ihr Gesundheitsamt



Virusinfektionen – Hygiene schützt!

Mit diesen Maßnahmen können Sie helfen, sich selbst und andere vor Infektionskrankheiten – auch einer Coronavirusinfektion – zu schützen.

Die wichtigsten Hygienetipps



Halten Sie Abstand



Lüften Sie regelmäßig
und gründlich



Tragen Sie gegebenenfalls eine
Mund-Nasen-Bedeckung



Bleiben Sie zu Hause,
wenn Sie krank sind



Achten Sie auf Hygiene beim
Husten und Niesen



Waschen Sie im Alltag
regelmäßig Ihre Hände



Vermeiden Sie Berührungen



Halten Sie die Hände
vom Gesicht fern





COVID-19: Bin ich betroffen und was ist zu tun?

Orientierungshilfe für Bürgerinnen und Bürger

Haben Sie eines oder mehrere dieser Erkrankungssymptome?

Husten, erhöhte Temperatur oder Fieber, Kurzatmigkeit, Verlust des Geruchs-/Geschmackssinns, Schnupfen, Halsschmerzen, Kopf- und Gliederschmerzen, allgemeine Schwäche



Schritt 1: Beachten Sie diese wichtigen Grundregeln!

Bleiben Sie zu Hause und reduzieren Sie direkte Kontakte, besonders zu Risikogruppen.



Halten Sie > 1,5 m Abstand und tragen Sie eine Mund-Nasen-Bedeckung wo lokal empfohlen.



Achten Sie auf Ihre Händehygiene sowie die Anwendung der Husten- und Niesregeln.



Schritt 2: Lassen Sie sich telefonisch beraten

- ▶ Tel. 116117 oder lokale Corona-Hotlines
- ▶ Hausarzt/-ärztin oder anderer behandelnder Arzt/Ärztin
- ▶ Fieber-Ambulanzen
- ▶ Weisen Sie darauf hin, falls Sie Teil einer Risikogruppe sind
- ▶ Wenn Sie nicht durchkommen, versuchen Sie es erneut!
- ▶ Bei akuter Atemnot rufen Sie den Notarzt: Tel. 112!

Risikogruppen sind insbesondere:

- ▶ Ältere Personen (inkl. Bewohner von Altenpflegeheimen, ambulant Pflegebedürftige)
- ▶ Personen mit Vorerkrankungen (z. B. Herz-Kreislauf-, Lungen-, Krebserkrankung, Diabetes)
- ▶ Personen mit geschwächtem Immunsystem (z. B. durch Einnahme immunsupprimierender Medikamente)



Schritt 3: Folgen Sie den ärztlichen Anweisungen

- ▶ Arzt/Ärztin beurteilt den Schweregrad Ihrer Erkrankung und veranlasst dementsprechend Ihre ambulante oder stationäre Behandlung. Falls notwendig erhalten Sie eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung.
- ▶ Auf Basis der ärztlichen Beurteilung Ihrer Situation erfolgt ggf. ein Labortest auf das Virus SARS-CoV-2 und das zuständige Gesundheitsamt wird informiert. Falls kein Test notwendig ist, besprechen Sie das weitere Vorgehen mit Ihrem Arzt/Ihrer Ärztin.



Schritt 4: Bei erfolgtem ambulanten Test warten Sie das Ergebnis ab

- ▶ Beachten Sie in der Wartezeit weiterhin die wichtigen Grundregeln (siehe Schritt 1) und die Empfehlungen Ihres Arztes/Ihrer Ärztin.

Positives SARS-CoV-2-Testergebnis

Bei ambulanter Behandlung sprechen Sie mit Ihrem Arzt/Ihrer Ärztin über Maßnahmen für Sie selbst und Ihre Kontaktpersonen:

- ▶ Reduzieren Sie die Anzahl Haushaltsangehöriger und Kontakte zu diesen auf das absolute Minimum.
- ▶ Haushaltsangehörige sollten nach Möglichkeit keiner Risikogruppe angehören.
- ▶ Bleiben Sie, wann immer möglich, allein in einem gut belüftbaren Einzelzimmer.
- ▶ Nehmen Sie Ihre Mahlzeiten möglichst zeitlich und räumlich getrennt von anderen ein.
- ▶ Nutzen Sie gemeinschaftlich genutzte Räume (z. B. Küche, Flur, Bad) nicht häufiger als unbedingt nötig.
- ▶ Bei unvermeidbarem Aufenthalt in demselben Raum sollten Sie und Ihre Haushaltsangehörigen
 - einen Abstand von mindestens 1,5 m einhalten und
 - jeweils einen Mund-Nasen-Schutz tragen.

- ▶ Waschen Sie Ihre Hände regelmäßig und gründlich mit Wasser und Seife.
- ▶ Husten und niesen Sie in ein (Einmal-) Taschentuch oder, falls nicht griffbereit, in die Armbeuge.
- ▶ Teilen Sie kein Geschirr, Handtücher, Bettwäsche etc. mit anderen Personen.
- ▶ Reinigen Sie häufig berührte Oberflächen (z. B. Nachttische, Bettrahmen, Türklinken, Lichtschalter, Smartphones) täglich.
- ▶ Lüften Sie regelmäßig alle Räume.
- ▶ Sammeln Sie Ihre Wäsche separat und waschen Sie diese bei mindestens 60 °C.
- ▶ Lassen Sie Lieferungen vor dem Haus-/Wohnungseingang ablegen.



- ▶ Bei Zunahme der Beschwerden, insbesondere Kurzatmigkeit, lassen Sie sich umgehend ärztlich beraten!



Negatives SARS-CoV-2-Testergebnis

Achten Sie weiterhin auf die Händehygiene sowie die Anwendung der Husten- und Niesregeln. Sprechen Sie mit Ihrem Arzt/Ihrer Ärztin über weitere notwendige Maßnahmen.

Weitere Informationen:



BZgA
www.infektionsschutz.de



RKI
www.rki.de/covid-19-isolierung